

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 10

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 10. Kalenderwoche 2023 (06.03.2023-12.03.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit stabil geblieben und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Ausgelöst durch die in den letzten Wochen langsam zunehmende Zirkulation von Influenza B-Viren sind seit der 9. KW 2023 die Kriterien des Robert Koch-Institutes (RKI) für eine **zweite Grippewelle in der Saison 2022/2023** erfüllt.

Die derzeitige ARE-Aktivität wird außerdem durch die Zirkulation von verschiedenen anderen Atemwegserregern wie humane Metapneumoviren (hMPV) und humane saisonale Coronaviren (hCoV) verursacht.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.859 Influenza-Fälle (26.969 x Influenza A, davon 153 x als A(H1N1)pdm09 und 718 x als A(H3N2) subtypisiert, 478 x Influenza B sowie 2.412 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 125 Todesfälle übermittelt.

119 der insgesamt 29.859 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 10. KW 2023 zur Meldung (31 x Influenza A, 71 x Influenza B und 17 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit ist die Anzahl der geführten Nachweise im Vergleich zur Vorwoche um 24 % gestiegen.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 125 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 61 Männer und 64 Frauen im Alter zwischen 34 und 109 Jahren (Altersmedian: 86). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 339 Rachenabstriche (davon 6 in der 10. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 10. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.307 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.147 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 73 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 160 x Influenza B der Victoria-Linie). In 66 % der in der 10. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 10. KW 2023 wie folgt: 33 % Influenzaviren, 22 % hMPV, 14,5 % hCoV, je 12 % Rhinoviren bzw. SARS-CoV 2, 5,5 % Parainfluenzaviren und 1 % Respiratory Syncytial-Virus (RSV).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Zehn der 39 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 9. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. Zwölf Länder meldeten eine geringe, 16 Länder eine mittlere und ein Land (Bosnien und Herzegowina) eine hohe Influenza-Aktivität.

In 24 % der während der 9. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 33 % Influenza A- und 67 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 85 % als A(H1N1)pdm09 und 15 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 143 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Die WHO hat am 24.02.23 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2023/24** veröffentlicht.

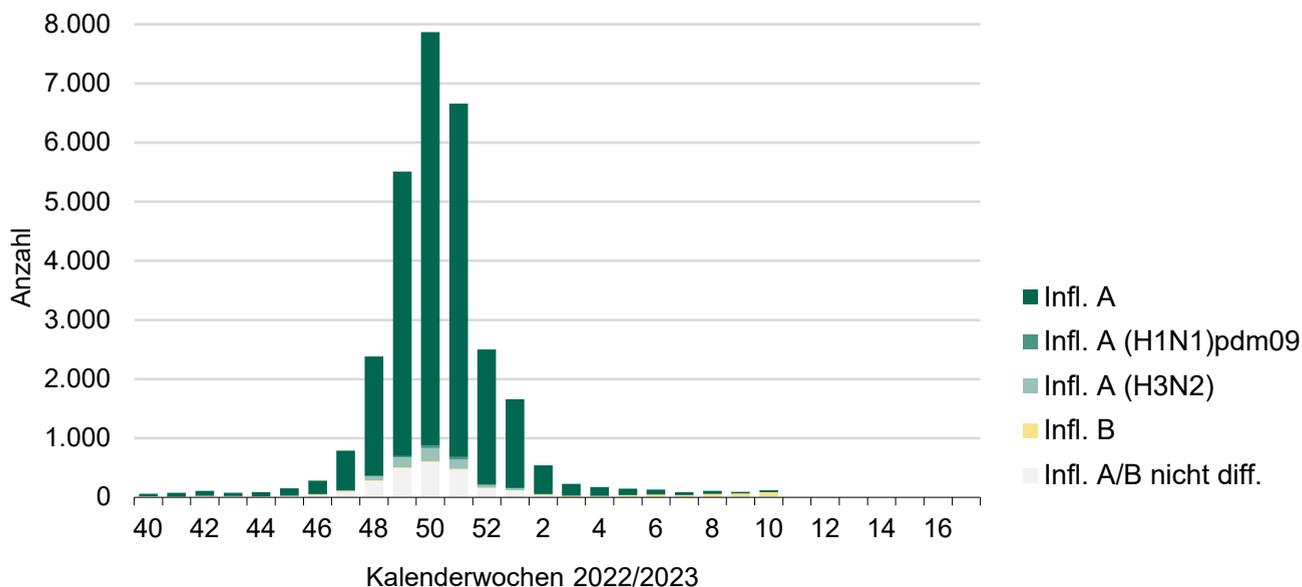
- A/Victoria/4897/2022 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus
(**neu** im Vergleich zur Saison 2022/23)
- A/Darwin/9/2021 (H3N2)-ähnliches Virus
(unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Austria/1359417/2021-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie
(unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie
(unverändert zur Saison 2022/23)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

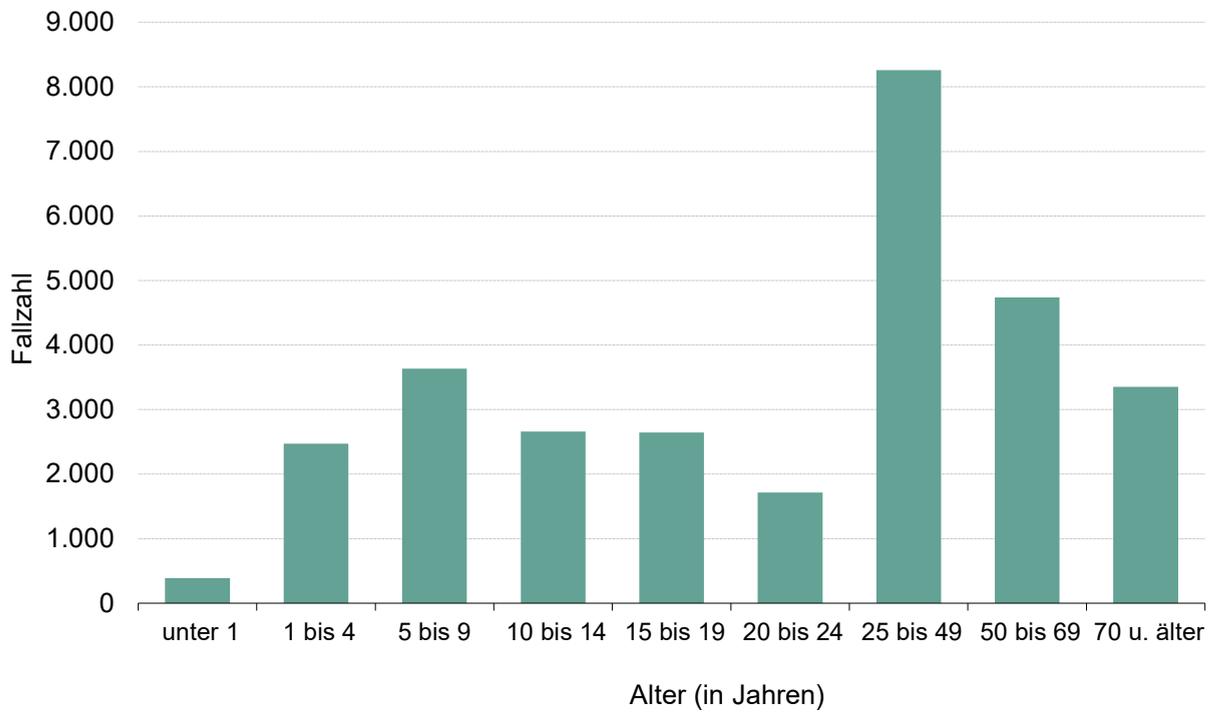


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	10. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	5		2.032	2
LK Erzgebirgskreis	13		2.231	14
LK Görlitz	11		1.557	16
LK Leipzig	11		3.095	3
LK Meißen	7		1.790	5
LK Mittelsachsen	5		1.942	5
LK Nordsachsen	3		2.237	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	4		1.759	10
LK Vogtlandkreis	5		1.367	16
LK Zwickau	11		1.461	11
SK Chemnitz	9		1.544	7
SK Dresden	18		3.553	27
SK Leipzig	17		5.291	5
Sachsen	119		29.859	125

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	6				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	148	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	11				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	46	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	24		5	5	
Nordsachsen	36		11	11	
gesamt	339	4	86	91	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
gesamt	339	4	86	91	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09